



Cross Mentoring in der Metropolregion Nürnberg

3. Runde:

Juli 2008 - September 2009

Projektleitung:

Susanne Bohn

Sonja Kalusche



Unterstützt durch:

IHK Nürnberg in Mittelfranken

Forum Wirtschaft der Metropolregion Nürnberg

Total E-Quality e.V.

Marketingverein der Metropolregion Nürnberg e.V.

Starke Köpfe für die Zukunft der Metropolregion

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

die Wirtschafts- und Innovationskraft der Europäischen Metropolregion Nürnberg kann sich im bundesweiten Vergleich sehen lassen. Dies liegt auch an der unternehmerischen Leistung und persönlichen Kompetenz der Führungskräfte.



Starke Köpfe braucht die Metropolregion auch in Zukunft! Ich begrüße deshalb die Initiative "Cross Mentoring" sehr, bei der erfahrene und erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer ihr fachliches Wissen und ihre soziale Kompetenz an junge Nachwuchsführungskräfte weitergeben. Dieser Weg, Kompetenzen aufzubauen und in der Region zu halten, hat sich auch in anderen Metropolregionen wie Frankfurt oder München bestens bewährt.

Ich bin überzeugt, dass sich in der Metropolregion Nürnberg zahlreiche Mentorinnen und Mentoren finden werden, die auf diese Weise ihre eigene Führungspraxis reflektieren und ihr Erfahrungswissen an die nächste Führungsgeneration weitergeben wollen. Ich wünsche der Idee des Cross Mentoring einen guten Start!

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg und

Vorsitzender des Rates der Europäischen Metropolregion Nürnberg

DRIVE im Tandem

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
meine Damen und Herren,

wir wollen gemeinsam diese starke, lebens- und liebenswerte Region mit dem Willen zum Fortschritt weiterentwickeln, der fränkische Kaufleute und Unternehmer seit dem Mittelalter auszeichnet. Und hierzu brauchen wir DRIVE!



DRIVE lautet das Mission - Statement, das ich meiner Amtszeit 2005 bis 2009 zu Grunde lege. Die fünf Buchstaben stehen für **Dynamisch, Regional, International Innovativ, Vertrauenswürdig, Exzellent**.

Und wenn im Cross Mentoring - Projekt junge Nachwuchskräfte mit erfahrenen Führungspersönlichkeiten als Tandem unterwegs sind, erleben wir DRIVE:

Dynamisch in der Potentialentwicklung, dem Anstoß zu Veränderungen

Regional im übergreifenden Netzwerk zur Stärkung unserer Metropolregion

International in der globalen Ausrichtung der beteiligten Unternehmen

Innovativ im expliziten Einbeziehen von Kunst, Kultur und Sport

Vertrauenswürdig im Verbund der erfahrenen Beteiligten

Exzellent in Konzeption und Vision, und dank Ihres Engagements in diesem anspruchsvollen Projekt dann auch im Ergebnis.

Ich wünsche den Cross Mentoring -Tandems freie Bahn und eine gute Fahrt!

Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst

Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken

Teilnehmerstimmen des Cross Mentoring in der Metropolregion Nürnberg

Der Erfolg dieses Programms lässt sich an den positiven Rückmeldungen und an der Weiterentwicklung der Mentees verfolgen.

**Dr. Nikolaus Weber, Geschäftsführer,
Rödl & Partner Steuerberatungsgesellschaft (Mentor):**

"Cross Mentoring gibt mir die Möglichkeit, in gemeinsamer Arbeit auch meine eigene Entwicklung nachzuvollziehen und heutige Sichtweisen zu überprüfen."

**Martin Daut,
Vorstandsvorsitzender Cortal Consors (Mentor):**

"Das Cross Mentoring zeigt, dass gerade mittelständische Unternehmen moderne Formen des Networking und Knowhowtransfers praktizieren können und vor allem dem wichtigen Managementnachwuchs Impulse geben können. Die Mentees lernen aus den erlebten Fehlern der Mentoren und durch diesen Wissenstransfer wird deren Entwicklung beschleunigt."

**Martina Swierzina,
Distributionsleiterin, E-T-A Elektrotechnische Apparate (Mentee):**

"Die Gespräche mit meiner Mentorin ermutigen mich, im beruflichen Alltag auch mal andere Wege zu gehen."

**Martin Thomys,
Projektingenieur, VAG Nürnberg (Mentee):**

"Das Cross Mentoring ermöglicht mehr Offenheit und Vertrauen als ein internes Mentoring."

**Jürgen Schrade, Personalleiter,
NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE:**

"Es ist deutlich zu sehen, dass die Mentees sich im Rahmen des Programms persönlich weiterentwickelt haben. Besonders der Blick über den Tellerrand in andere Unternehmen erweist sich als zielführend."

Cross Mentoring – ein innovatives Personalentwicklungsinstrument

In den letzten Jahren hat der Stellenwert von Mentoringprogrammen mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Erfahrene Manager und Führungskräfte (Mentoren*) unterstützen jüngere Menschen (Mentees) in ihrer Karriere und Persönlichkeitsentwicklung und profitieren selbst dabei.

Mentoring ist eine begleitende Personalentwicklungsmaßnahme, in der Nachwuchsführungskräfte bei der weiteren Professionalisierung ihrer Aufgabe bzw. Führungsrolle durch die Beratung von erfahrenen Führungskräften unterstützt werden.

Das Besondere am Cross Mentoring

Mentor und Mentee sind in unterschiedlichen Unternehmen beschäftigt. Der Blick über den „Tellerrand“ ermöglicht völlig neue Sichtweisen und erweitert den Horizont über die eigenen Unternehmensgrenzen hinweg.

Der unternehmensübergreifende Austausch ermöglicht,

- Themen im eigenen Unternehmen aus einer anderen Perspektive zu betrachten
- Einblick in andere Unternehmenskulturen zu erhalten
- Sichtweisen und Herangehensweisen für neue Aufgabenfelder und Herausforderungen zu erweitern
- unterschiedliche Führungsmodelle kennen zu lernen

*aus Gründen der Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet, die selbstverständlich Frauen mit einbezieht.

Ziele des Cross Mentoring in der Metropolregion Nürnberg

Karriereentwicklung und Chancengleichheit fördern

Qualifizierte Frauen und Männer werden in gleichem Maße in ihrer Karriereentwicklung unterstützt. Mentoren bieten aus Erfahrung Vorbilder für einen guten Umgang mit den eigenen Ressourcen und den Ausgleich von Beruf und Privatleben.

Regionales Wirtschaftsnetzwerk stärken

Durch die Förderung und Unterstützung des Führungsnachwuchses in regionalen Unternehmen stärkt Cross Mentoring den Standort der Metropolregion. Kompetente Führungskräfte vernetzen sich und tragen zur Weiterentwicklung der Region bei.

Interkulturelle Kompetenz vermitteln

Cross Mentoring fördert die Kommunikation über regionale und internationale Unternehmenskulturen hinweg. Alle Beteiligten entwickeln und erhöhen die Fähigkeit zur interkulturellen Zusammenarbeit.

Begleitende Veranstaltungen

Basisprogramm

Auftaktveranstaltung

An der ersten Veranstaltung kommen alle Teilnehmer des Cross Mentorings zusammen. Die Tandems finden sich und haben Raum zum Kennen lernen und für erste Terminplanungen.

In einem Workshop präsentiert die Projektleitung alles Wissenswerte zum Cross Mentoringprogramm.

Zwischenstopp „Erfolgscheck“

Im Rahmen eines Workshops reflektieren die Mentoringtandems ihre erreichten Entwicklungsschritte und tauschen sich zu Methoden in der Zusammenarbeit aus.

Abschlussveranstaltung

Zum Abrunden des Mentoringprogramms präsentieren die Tandems wesentliche Highlights ihrer gemeinsamen Arbeit im Laufe der Cross Mentoringrunde.

Rahmenprogramm

Zielklärungsworkshop

Die Mentees erarbeiten unter professioneller Anleitung ihre Zielsetzung für das Mentoringprogramm. Auf der Basis von typischen Kompetenzfeldern einer Führungskraft formulieren Sie, in welchen Bereichen Sie sich weiterentwickeln werden.

Workshops für Mentees zu Teammanagement, Führung und Konfliktmanagement

Die Mentees erarbeiten in den beiden Workshops Lösungen für aktuelle Anliegen im Bereich Teammanagement, Führung und Konfliktmanagement. Mit Hilfe der Methode der Kollegialen Beratung erweitern sie ihren persönlichen Horizont möglicher Vorgehensweisen.

Dialogabend für Mentoren

Die Mentoren sind an zwei Abenden im Programm eingeladen, sich zu ihrer Rolle und zur Anwendung verschiedener Methoden im Mentoringprogramm auszutauschen. Sie erhalten professionelle Beratung bei der Ausübung ihrer Funktion.

Begleitprogramm „LeadershipPlus“

Um die Vielfalt der teilnehmenden Unternehmen optimal zu nutzen, werden im Rahmen des Begleitprogramms im Cross Mentoring die Themen Internationalität - Unternehmenskultur - persönliche Kultur und Werte besonders hervorgehoben.

Tagesseminar „Interkulturelle Kompetenz – Navigieren in fremden Gewässern“

Das eintägige Seminar bietet einen Überblick und Orientierungshilfen für den Umgang mit anderen Kulturen. Im Dialog und in praktischen Übungen werden Konzepte und Modelle zur Einordnung unterschiedlicher Kulturen erarbeitet, die sich sowohl auf unternehmensspezifische als auch auf internationale Kulturen anwenden lassen.

Die Teilnehmer profitieren von ihren gegenseitigen Erfahrungen im Erleben verschiedener Kulturen und entwickeln ein kulturelles Gespür, mit dem sie sich in anderen Team- und Unternehmenswelten schneller orientieren und situationsgerecht verhalten können. Abgerundet wird der Tag durch einen kurzen Abriss zum effektiven Arbeiten in multikulturellen Teams.

Tagesseminar „Work Life Balance – Beruf und Privatleben im Einklang“

Work Life Balance ist ein Thema, das für beruflich ambitionierte und hochqualifizierte Männer und Frauen eine wichtige Rolle spielt. Die Herausforderung ist, gleichzeitig berufliche Karriereziele und parallel dazu private Lebensvorstellungen zu verwirklichen. Die Erhaltung der körperlichen Gesundheit ist zudem eine wesentliche Voraussetzung für die Realisierung beruflicher und privater Ziele.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer eine realistische Darstellung ihrer aktuellen Lebensbalance, erkennen ihre persönlichen Prioritäten und werden sich ihrer Lebenswerte bewusst. Sie entwickeln Strategien für den Alltag, die es ihnen erleichtern, in der vorgegebenen Zeit das für Sie Wesentliche umzusetzen. Dazu erhalten Sie ein Instrument, das sie unterstützt, mit mehr Gelassenheit nachhaltig ihre Lebensbalance zu organisieren.

After Work Cocktails – Führung live

An einem Abend in lockerer Atmosphäre bietet das gastgebende Unternehmen die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit der Unternehmensleitung als Beispiel für einen konkreten Karriereweg. Zudem können besondere Aspekte der Unternehmens- und Führungskultur dargestellt und diskutiert werden.

Teilnahmebedingungen

Die Unternehmen können Mentoren und Mentees benennen bzw. die Rollen intern ausschreiben lassen.

Geeignete Mentoren

sind erfahrene Führungskräfte in hoher Position mit

- Motivation, eine jüngeren Führungskraft (Mentee) in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen und eigene Erfahrungen weiterzugeben
- Offenheit, auch selbst durch die Mentees Neues zu lernen und Einblicke in die Strukturen eines anderen Unternehmens oder einer anderen Branche zu gewinnen
- Interesse, mit anderen Mentoren aus der Region Kontakte zu knüpfen
- Bereitschaft, im Rahmen des Cross Mentoring die erforderliche Zeit zu investieren und an den gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen

Geeignete Mentees

sind Potentialträger oder Nachwuchsführungskräfte, die eine verantwortungsvollere Position anstreben mit

- Motivation, sich sowohl in fachlicher als auch in persönlicher Hinsicht im Sinne des Unternehmens weiterzuentwickeln
- Offenheit, mit dem Mentor Entwicklungsperspektiven zu erarbeiten und aktuelle Situationen durchzusprechen
- Interesse, mit anderen Mentees aus der Region Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen
- Bereitschaft, die für das Cross Mentoring erforderliche Zeit zu investieren und an den gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen

Beteiligung an der Steuerungsgruppe

Die beteiligten Unternehmen nennen der Projektleitung einen Ansprechpartner für alle mit dem Cross Mentoring zusammenhängenden Fragen. Der Ansprechpartner im Unternehmen ist gleichzeitig Mitglied der Steuerungsgruppe und nimmt an den entsprechenden Sitzungen teil.

Die Aufgaben der Steuerungsgruppe sind

- Koordination der unternehmensinternen Informationen
- Mitwirkung am Zusammenführungsprozess (Matching) der Tandems
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Programms
- Mitwirkung an der Organisation der Veranstaltungen
- Mitwirkung bei PR-Aktivitäten

Projektleitung

Susanne Bohn

Diplom Sozialpädagogin (FH),

Geboren 1966, verheiratet, 2 Kinder

Weiterbildungen in Organisations- und Personalentwicklung, Coaching, Wirtschaftsmediation, Paar- und Familientherapie.



Susanne Bohn ist Inhaberin der Unternehmensberatung susanne bohn Leadership Competence. Sie ist seit 1998 tätig als Unternehmensberaterin und Coach für Führungskräfte.

Der Schwerpunkt ihrer Beratungstätigkeit liegt auf der Begleitung von Veränderungsprozessen und dem Aufbau einer wertorientierten Unternehmens- und Führungskultur.

Sonja Kalusche

Diplom Betriebswirtin (FH)

Geboren 1967, verheiratet, 2 Kinder

Weiterbildungen in Moderation- und Kommunikationstechniken, Beratung und Coaching; Ausbildung am Institut für systemische Beratung, Dr. Bernd Schmid, in Wiesloch.



Sonja Kalusche ist akkreditierte Auditorin für Qualitätsmanagementsysteme nach DIN ISO 9000:2000. Sonja Kalusche ist seit 2003 als Beraterin, Trainerin und Coach tätig. Sie ist Lehrbeauftragte am Studienzentrum Nürnberg der Hamburger-Fernhochschule und lehrt die Fächer Marketing, Projektmanagement und Qualitätsmanagement.

Ihre aktuellen Arbeitsschwerpunkte sind: Coaching von Führungskräften, Beratung und Unterstützung von Change- und Teamentwicklungsprozessen, Moderation von strategischen Unternehmensentwicklungsprozessen.

Näheres unter www.susannebohn.com

susanne bohn

Leadership Competence

Lanzenweg 6e

D-90455 Nürnberg

T: 0911 - 88 29 82

F: 0911 - 88 88 246

info@susannebohn.com

www.susannebohn.com

www.crossmentoring-nuernberg.de

Lanzenweg 6e • 90455 Nürnberg

Tel.: 0911-88 29 82 • Fax: 0911-88 88 246

info@susannebohn.com • www.susannebohn.com